

pflicht- do. 2 942 973. Sa. M. 36 993 889. — Ausgabe: Transport-Versich. 5 672 610, Feuer- do. 21 913 566, Unfall 3 819 926, Einbruchdiebstahl 1 036 202, Wasserleit.-Schäden 342 706, Haftpflicht 2 826 689, Gesamtgewinn 1 382 187 (davon Spar-F. 22 500, Tant. 72 187, Rückl. für unvorhergesehene Fälle 500 000, Div. an Aktionäre 787 500).

**Kurs Ende 1903—1917:** M. 1380, 1350, 1600, 1185, 1225, 1300, 1575, 1840, 1790, 1800, 1660, 1750\*, —, 1700, 2005 per Aktie für die Einzahl. ausser der zu übernehm. Wechselverpflichtung. Notiert in Berlin; auch in Cöln notiert (hier Ende 1903—1917: M. 1325, 1300, 1550, 1150, 1235, 1250, 1500, 1850, 1850, 1800, 1700, 1600\*, —, 1700, — per Stück) u. auch in Stettin.

**Usance:** Auch die Blankocessionen müssen bei zu liefernden Aktien gestempelt sein. Wegen der unterlassenen Stempelung von Cessionen aus der Zeit vor 1880 hat die Ges. sich durch Zahlung einer Pauschalsumme mit dem Stempelfiskus abgefunden.

**Dividenden 1901—1917:** 22, 26<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 27<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 28, 30, 15, 20, 20, 25, 30, 30, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 35, 35<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (M. 105). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** K. Walter; Stellv. Herm. Garms, Otto Fischbach, Ernst Sund, Paul Bauer, Hugo Sommer.

**Prokuristen:** Krumsieg, Corbelin, Dohrmann, Wulfi, Bublitz.

**Verwaltungsrat:** (5 u. 3 Stellv.) Vors. Th. Lieckfeld, Stellv. Eug. Zander, Konsul Komm.-Rat Casper G. Nordahl, Gen.-Konsul Gustav Meister, Carl Braun, Stettin; Bank-Dir. Siegm. Bodenheimer, Gen.-Dir. J. Friedrichs, Berlin.

**Zahlstellen:** Stettin: Ges.-Kasse; Berlin: Gen.-Agentur, Friedrichstr. 207 u. an anderen Orten bei den Gen.-Agenturen der Ges.; ferner Berlin u. Cöln: Deutsche Bank.

## Stettiner Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

**Gegründet:** 24./7. 1879.

**Zweck:** Rückversich. in allen Zweigen des Versicherungswesens im In- u. Auslande.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 1200 mit 25<sup>0</sup>/<sub>10</sub> = M. 300, zus. M. 450 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Niemand darf mehr wie 60 Aktien besitzen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April.

**Stimmrecht:** 1—10 Aktien = 1 St., von 10 zu 10 Aktien 1 St. mehr, Grenze inkl. Vertr. 18 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K., 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest nach Beschluss des A.-R. weiter 15—25<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zum Kap.-R.-F. bis zu genannter Höhe; hat der Kap.-R.-F. die Höhe von M. 450 000 erreicht, so kann er nach Beschluss des A.-R. durch Entnahme von höchstens 25<sup>0</sup>/<sub>10</sub> des nach Verteilung von 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> auf das eingezahlte A.-K. verbleibenden Gewinnes weiter bis zu einer dem laufenden Risiko-entsprechenden Höhe dotiert werden, Rest bis 11<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Super-Div. Bei 15<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Gesamt-Div. kann ein etwaiger weiterer Überschuss auch zur Dotierung eines Disp.-F. verwandt werden, aus dem wieder event. Div. auf 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> ergänzt werden kann. Die Tant. des Dir. beträgt bis 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> nach § 237 des H.-G.-B.; die Mitgl. des A.-R. erhalten eine jährl. Vergütung von zus. M. 5000.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Forder. an Aktionäre 1 350 000, Kassa 5862, Hypoth. 554 200, Wertp. 1 709 290, Guth. bei Versich.-Ges. 839 088, Zs. 2375. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kap.-R.-F. 450 000, Prämien-Übertr. 915 613, Res. für schweb. Versicherungsfälle 798 343, Disp.-F. 25 000, Kriegsgewinn-R.-F. 14 440, Guth. and. Versich.-Ges. 262 358, Unterst.-F. für Beamte 70 014, unerhob. Div. 900, Kredit. 4161, Gewinn 119 986. Sa. M. 4 460 816.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Prämienübertr. 843 467, Res. für schweb. Versich.-Fälle 508 587, Prämieeinnahme 2333 337, Zs. 107 080. Sa. M. 3 792 472. — Ausgabe: Retrozessionsprämien 807 271, Zahl. aus Versicherungsfällen einschl. Schadenregulier.-Kosten 687 198, Res. für schweb. Versicherungsfälle 798 343, Steuern 21 879, Verwalt.-K. einschl. Provis. abz. der Anteile der Retrozessionäre 423 834, Abschr. 18 347, Prämienüberträge 915 613, Gewinn 119 986 (davon Div. 90 000, Disp.-F. 25 000, Beamtenunterst.-F. 4986).

**Kurs Ende 1901—1917:** M. 300, 360, 425, 430, 600, 550, 600, 600, 775, 900, 950, 1050, 1000, —\*, —, 900, 900 per Aktie. Notiert in Stettin.

**Dividenden 1901—1917:** 8, 10, 12, 12, 12, 12, 15, 15, 17, 17, 18, 18, 18, 20, 20<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (M. 60). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** K. Walter, Stellv. E. Haase.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Konsul Th. Lieckfeld, Stadtrat Eug. Zander, Komm.-Rat Casper G. Nordahl, Gen.-Konsul Gust. Meister, Carl Braun, Stettin.

## „Union“, Act.-Ges. für See- u. Fluss-Versicherungen in Stettin.

**Gegründet:** Konz. v. 16./12. 1856. Dauer u. Geschäftsgebiet unbeschränkt.

**Zweck:** Übernahme von Versich. gegen See-, Fluss- u. Landgefahr.

**Kapital:** M. 3 600 000 in 3000 Nam.-Aktien à Th. 400 = M. 1200, worauf 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> = M. 150, zus. M. 450 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. statthaft; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.